

Die Probleme unübersehbar

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell steht in der Verbandsliga mächtig unter Druck

Von Oskar Wössner

Nach dem jüngsten 8:8 gegen Eisligen sind die Probleme des MUTTV Bad Liebenzell in der Tischtennis-Verbandsliga nicht mehr zu übersehen.

Diese zeichneten sich schon vor Rundenbeginn ab, als die Liebenzeller zwar drei Spieler für die Position sechs benannten, aber gleichzeitig klar war, dass Tobias Klumpp der einzige für ständige Einsätze sein würde. Dann kam die Verletzung von Markus Buck dazu.

Aus taktischen Gründen stellte sich der gegen Eisligen zwar an die Tische, an Spielen war aber nicht zu denken. So reichten die Einzelpunkte von Levente Szarka (2), Thomas Krammer, Markus Walz und Matthias Krammer nicht, um die Rote Laterne abzugeben. Auch morgen steht die MUTTV-Truppe ab

17.30 Uhr bei Aufsteiger Sportbund Stuttgart II wieder vor einer schwierigen Aufgabe. Die Hauptstädter belegen mit 3:3 Zählern einen Mittelplatz und erreichten zuletzt ein beachtliches 8:8 beim SSV Reutlingen. Zuvor waren sie Spitzenreiter Buchenbach nur knapp unterlegen.

In der Verbandsklasse hätte dem TTC Mühringen niemand diesen Start zugetraut: Mit 7:1 Punkten führen die Mühringer derzeit die Tabelle an. Diese Position steht aber morgen ab 20 Uhr gegen den TTC Ergenzingen auf der Kippe. Die Mannen um Jan Schmidt erinnern sich jedenfalls nur ungern an die Begegnungen in der vergangenen Saison, als sie jeweils mit 9:1 aus der Halle gefegt wurden. »Das wird eine Nagelprobe«, ist sich TTCM-Sprecher Rüdiger Schmidt sicher.

Die Ergenzinger unterlagen am letzten Spieltag dem Favoriten Böblingen erst nach har-

tem Kampf mit 6:9. Vor Wochen schickten sie den TTC Ottenbronn mit einem 9:4 nach Hause, aber das machten die Mühringer mit einem 9:5 fast genauso.

Der TTC Loßburg (5:3) erwartet um 18 Uhr die TSG Ailingen (3:3). Die Gäste ließen jüngst mit einem 8:8 gegen Ergenzingen aufhorchen, die Loßburger hatten gegen diese Mannschaft bekanntlich mit 4:9 den Kürzeren gezogen. Dennoch lässt Vorsitzender Jürgen Baader keine Zweifel an der Zielsetzung aufkommen: »Wir wollen dieses Spiel gegen Ailingen auf alle Fälle gewinnen.« Deshalb werden hinter Spitzenspieler Andras Krenhardt (6:2) auch Jiri Ezer (6:2) und Mihal Hajek mit von der Partie sein. Damit rückt Steffen Müller (6:1) ins hintere Paarkreuz und beseitigt damit dort eine Schwachstelle.

In der Landesliga zeigte der TV Oberhaugstett beim 8:8

gegen Gärtringen sein bislang bestes Spiel. Wollen die Mannen um Oliver Schaible morgen ab 18.30 Uhr beim Tabellenzweiten TTC Reutlingen etwas ausrichten, müssen sie an diese Leistung anknüpfen.

Wie es gegen die Achalmstädter geht, zeigte vor Wochen der VfL Sindelfingen mit einem 9:7-Sieg, obwohl die Reutlinger in den Sätzen mit 36:31 vorne lagen. Bei den Oberhaugstettern müsste alles passen und auch das nötige Glück dürfte nicht fehlen.

Spitzenspieler Ralf Kalmbach legte eine 6:2-Bilanz hin, obwohl er wegen einer schmerzhaften Entzündung in der Schulter derzeit nicht seine beste Leistung abrufen kann. In der Mitte agiert Harald Baitinger (6:2) zur Zeit herausragend, Achim Hornikel überzeugte gegen Gärtringen mit zwei Punkten und im hinteren Paarkreuz genügt auch Hermann Schwenker (4:2) den Ansprüchen.

Birkenfeld und Glatten: nichts zu verschenken

Tischtennis TTG Unterreichenbach/Dennjacht gefordert / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). Wenn in der Tischtennis-Bezirksliga um 18 Uhr der SV Glatten (3:7) und die Mannschaft des TTC Birkenfeld (5:3) aufeinandertreffen, hat keine Mannschaft etwas zu verschenken.

Spätestens seit dem letzten Spieltag wissen beide Lager, was die Stunde geschlagen hat: Die Birkenfelder schafften gegen Calmbach II mit Ach und Krach wenigstens noch einen Punkt, die Glattener mussten gegen Aufsteiger Grüntal eine 4:9-Schlappe hinnehmen. Damit belegen beide Teams Plätze in unmittelbarer Nähe zur gefährdeten Zone. Die beste Zwischenbilanz hat bei Glatten Spitzenspieler Erkan Kiris (6:4), bei Birkenfeld ist im hinteren Paarkreuz Giovanni Giorgini (7:0) noch ungeschlagen.

In der Bezirksklasse ist morgen um 18.30 Uhr Titelanwärter TTG Unterreichenbach/Dennjacht (6:0) gegen die TTF Althengstett (5:3) erstmals richtig gefordert. Bei den drei klaren Erfolgen gegen schwächere Teams sahen sich Patrick Becht, Robin Kaiser, Benjamin Klaus, Alfonso Di Naro, Markus Baumann und Christian Weber noch keiner brenzlichen Situation ausgesetzt. Mit den Althengstettern kommt nun eine Mannschaft, die ursprünglich als Titelanwärter Nummer eins gehandelt wurde. Ihr Problem: Erst einmal trat sie in stärkster Be-



Bezirksklassen-Neuling TTG Unterreichenbach - hier Robin Kaiser - hat sich in der höheren Klasse bestens etabliert und will die Tabellenführung gegen Althengstett verteidigen. Fotos: Stark

setzung auf. Nun können die Althengstetter gewiss davon ausgehen, dass auf sie ein topmotivierter Gegner wartet.

Wenn um 18 Uhr die »Zweite« des TTC Ottenbronn (6:2) die Mannschaft des WSV Schömberg (6:4) empfängt,

interessiert in erster Linie, wie die Youngster um Routinier Achim Kappler die erste Niederlage gegen Salzstetten weggesteckt haben. Mit Achim Kappler (8:0), der in Salzstetten erstmals zwei Sätze abgab, stellen die Otten-

bronner den stärksten Spieler der gesamten Klasse. Dagegen können die Schömberger mit Marcus Zeimet, Manuel Bonowitz, Michael Metzger, Stephan Mujdrica und André Flämmer eine ausgeglichene starke Truppe setzen.

TTC Egenhausen muss Farbe bekennen

Tischtennis In Gültlingen steigt Verfolgerduell gegen Birkenfeld III / Kreisklassen Calw

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw erwartet der TTC Egenhausen (8:0) mit der »Zweiten« des TV Oberhaugstett (5:1) morgen um 16 Uhr eine Mannschaft, die zu den stärkeren der Liga gerechnet wird. Die Gastgeber müssen also erstmals Farbe bekennen.

Das gilt in erster Linie für die Akteure des mittleren und hinteren Paarkreuzes. Da warten die Gäste mit Marco Walz (4:2) auf. Vorne sind die Egenhäuser mit Manuel Bauer und André Hase gewiss stärker einzuschätzen, obwohl Gerhard Volz und Simon Schneckenburger mit ihrer Erfahrung aus der Bezirksklasse und ihren aktuellen 5:1-Bilanzen sicher mehr als respektable Gegner sind.

Um 18.30 Uhr empfängt der SV Gültlingen (4:2) in der A-

klasse die »Dritte« des TTC Birkenfeld (8:0) zum Verfolgerduell. Den Gültlingern steckt immer noch die 6:9-Niederlage bei Calmbach III in den Knochen. Während Dietmar Strauß (5:1), Herbert Kraut (3:1) und Bernd Fischer (3:1) bisher ihre Leistungen brachten, wurde von den bezirksligaerfahrenen Martin Scheuerle und Yvon Lusseau etwas mehr erwartet. Dagegen lief es bei den Birkenfeldern bisher sehr gut, wobei es ihnen die Gegner allerdings auch nicht sonderlich schwer gemacht haben. Ein Blick auf die Zwischenbilanzen der Akteure belegt indessen, dass die Truppe sehr ausgeglichen besetzt ist: Tim Herrigel (3:1), Manfred Kellenberger (7:1), Eberhard Becht (3:0), sowie die Ersatzspieler Tobias

Böhm, Pascal Schumacher und Gregor Sierpek (alle 2:0).

In der B-Klasse kommt es um 16.30 Uhr mit der Partie TV Ebhausen (2:4) - TV Hirsau (5:5) zum Aufeinandertreffen zweier alter Rivalen. Fast scheint es so, als ob die Gastgeber bereits etwas unter Zugzwang stehen. Bei ihrer jüngsten 5:9-Niederlage beim Tabellenzweiten TTC Birkenfeld IV hielten sie nur bis zur Halbzeit mit. Neben Ulrich Pfeiffle (5:1) und Wolfgang Schlösser (3:2) spielten sie bisher in den Doppeln (7:3) besonders stark. Besser machten es die Hirsauer mit einem 9:5 bei der Liebenzeller »Vierten«. Nach zwei Doppeln blieben dabei Axel Seiberth und Mathias Kugele ungeschlagen, Michael Sonnenberg, Alessandro Urbano und Pascal Horn

sorgten für die weiteren Punkte.

In der C-Klasse liegt die »Zweite« des TTC Egenhausen nach drei leichten Siegen unangefochten an der Spitze. Ulrich Graef, Axel Pachlhofer, Andreas Graef, David Jahn, Dieter Jedamski und Stephan Trunte haben auch noch kein Einzel verloren. Ob nun der morgige Gegner, die »Vierte« des TV Oberhaugstett (2:4), ab 18.30 Uhr zu einem ersten Prüfstein wird, muss abgewartet werden. Zweimal war die Mannschaft überhaupt nicht angetreten, zuletzt behielt sie allerdings mit 9:2 die Oberhand über Hirsau II. Dabei holten Thomas Huissel (2), David Rentschler (2), Andreas Rentschler, Tim Meixner und Hermann Hauser die Punkte in den Einzeln

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - MUTTV Bad Liebenzell. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Tuttlingen, 14.30 Uhr: TSG Eisligen - DJK Sportbund Stuttgart II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - TSG Ailingen, 20 Uhr: TTC Mühringen - TTC Ergenzingen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Althausen - TSG Ailingen, 14 Uhr: 1. TTC Wangen - DJK Wasseralfingen, TTC Ottenbronn - SV Böblingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TV Rotenburg, TTC rollcom Reutlingen - TV Oberhaugstett, SV Weilheim - TSV Gärtringen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Nusplingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II - TG Schweningen, 19 Uhr: TSV Dormettingen - SSV Reutlingen II, TTC Tuttlingen II - SV Tübingen, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - FC Mittelstadt. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TTC Tuttlingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - TTC Birkenfeld, VfL Herrenberg II - SpVgg Weil der Stadt. Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - CVJM Grüntal.

FRAUEN
Oberliga, Samstag, 14 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen - Neckarsulmer SU II, 18 Uhr: TTF Furtwangen/Schönenbach - VfL Sindelfingen. Sonntag, 9.30 Uhr: Neckarsulmer SU II - TSG Steinheim/M., 10 Uhr: ESV Weil - VfL Sindelfingen.

Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TG Biberach - TTG Süßen II, Sonntag, 09.30 Uhr: vNeckarsulmer SU III - SV Böblingen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich - SPVGG. Weil im Schönbuch, TSV Gärtringen II - TSV Eningen III, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - TG Schömberg.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TSV Nusplingen - TSV Kiebingen, 16.30 Uhr: TSV Nusplingen II - TTC Hechingen.

BEZIRK SCHWARZWALD
Damen
Bezirksklasse, Samstag, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Herren
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - WSV Schömberg, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTF

Althengstett, 19 Uhr: SV Glatten II - SV Baiersbrunn.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett II, TSV Wildbad - TT Altbürg, 19 Uhr: SF Gechingen-TV Neuenbürg, TV Höfen - VfL Stammheim.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - SG Empfingen, TTC Loßburg-Rodt II - TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - CVJM Grüntal II.
Kreisklasse A Calw, 15 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II - TTF Althengstett III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II - TV Calmbach V, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld III.
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: FC Untertalheim - SV Baiersbronn II, 18 Uhr: SV Glatten III - TSV Altheim, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt II - TTC Mühringen II, TV Dornstetten II - SV Mittelalt-Obertal II, 19.1. TTC Mühlen II - SSV Schönmünzach II.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - TSV Hirsau, 18 Uhr: TSV Wildbad II - WSV Schömberg II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - MUTTV Bad Liebenzell III.
Kreisklasse B Freudenstadt Ost, Samstag, 16 Uhr: TV Dornstetten III - 1. TTC Mühlen III, 17 Uhr: SG Empfingen II - VfB Cresbach-Waldachtal, 18 Uhr: FC Untertalheim II - SV Glatten IV.
Kreisklasse B Freudenstadt West, Samstag, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau II - CVJM Grüntal III, 18.30 Uhr: TV Dornstetten IV - TSV Freudenstadt II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: TSV Hirsau II - TV Höfen II, SF Gechingen II - WSV Schömberg III, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Oberhaugstett V, SV Gültlingen II - TTF Althengstett V.
Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 16.30 Uhr: SSV Schönmünzach III - 1. TTC Mühlen IV, 18 Uhr: TSV Wildbad III - CVJM Grüntal IV.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - SF Emmingen, TTC Ottenbronn IV - TT Altbürg III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV - TTC Birkenfeld V, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - TTC Egenhausen III, 19 Uhr: SF Gechingen III - SF Emmingen II.
Jungen U18
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - SV Gültlingen.

»Es wird ganz knapp«

Tischtennis Ottenbronn hat's schwer

(ark). TTC Ottenbronn - SV Böblingen (Sonntag 14 Uhr). Der Zweitletzte gegen den Tabellenzweiten - auf den ersten Blick sieht die Begegnung der Tischtennis-Verbandsliga Süd nach einer eher einseitigen Angelegenheit aus. Für TTC-Vereinsprecher Achim Kappler ist die Sache jedoch nicht so klar. »Wir haben nur vier Punkte weniger, außerdem sind wir zu Hause meistens stärker, als auswärts. Die Böblinginger wollen unbedingt vorne mitmischen, aber ich könnte mir durchaus vorstellen, dass es ein ganz knappes Spiel wird.«

Die Ottenbronner treten in der selben Aufstellung an, die zuletzt in Mühringen eine 4:9-

Niederlage kassiert hat, also mit Spitzenspieler Laszlo Harasztovich. Dafür fehlt weiterhin Routinier Rolf Jäger, der nach wie vor größere Rückenprobleme hat. »Wenn er wieder spielen kann, wird es für uns besser laufen«, sieht Achim Kappler durchaus optimistisch in die Zukunft. Beim TTC Ottenbronn haben derzeit nur Spitzenspieler Laszlo Harasztovich (5:3) und im hinteren Paarkreuz Marc Günter Kühl (4:2) positive Einzelbilanzen aufzuweisen. Spitzenspieler beim den Böblingern ist Fabian Rätzsch (6:2), der noch vor zwei Jahren beim MUTTV Bad Liebenzell in der Verbandsliga gespielt hat.



Marc Günter Kühn hofft mit seinen Verbandsklasse-Kameraden vom TTC Ottenbronn gegen Böblingen auf eine Überraschung.